



Der Glücksdieb - Erstes Kapitel

Hallo anderswolf,

wow, vielen Dank für deine detaillierte Rückmeldung. Ich empfinde sie nicht als fies, schließlich klingt sie nicht anklagend, sondern hat den Text im Fokus.

Mich beschleicht das Gefühl, je häufiger ich einen Text überarbeite, desto weniger Sinn ergibt er für den Leser. Anscheinend geht der Flow verloren. Da muss ich mir überlegen, wie ich dem vorbeugen kann.

Der Anfang sollte einer Begründung dienen, wieso das Kamel sich hat zu Tode schinden lassen. Dafür experimentierte ich mit einem kurzen Flashback. Hier rein: *Treue hatte das Schicksal besiegelt ...* Dann die Erläuterung. Kamel wartet neben dem verstorbenen Herrn, als Arsen in dem Körper erwacht. Das Tier erkennt den Unterschied nicht und ... und hier raus: *Und aus Treue hatte es sich bis zur Erschöpfung schinden lassen.*

--> Ich hatte meine Zweifel, ob der Abschnitt nicht zu kurz ist, um diese Technik zu nutzen. Aber letztlich zweifel ich immer :-). Da ist Feedback von außen Gold wert. Ich hätte im PQP bleiben sollen. Danke!

Das mit den Fingern, dient zum einen als Erklärung, wieso er im Kampf so leicht den Säbel verliert und zum anderen hat es eine größere Bedeutung für die Story. Aber ja, der Beduinenkörper hatte noch alle Finger, bevor Arsen den Körper übernommen hat. Die Erklärung gibt es aber erst zum Schluss der Geschichte.

Grundsätzlich war die Idee im ersten Abschnitt des Texts (Bis er losstampft), beim Leser Fragen aufzuwerfen und die dann mehr oder weniger ungewohnt zu beantworten. Was an einer Stelle offensichtlich geklappt hat:

Zitat: Arsen stieg ab und zog den Säbel, hatte Mühe ihn zu greifen. Warum?

Aber letztlich wohl mehr verwirrt als hilft. Meine Ambitionen übersteigen mein Handwerkszeug. Da hilft nichts als weiter daran arbeiten.

Die verwirrenden Bezüge sind eine Folge meiner Unfähigkeit im Umgang mit den Private und Public Clips. Auch daran muss ich arbeiten. Danke, dass du mich darauf hingewiesen hast.

Beste Grüße
Calvin

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).